



HAUS ST. MARTIN

5301 Eugendorf
Telefon: 06225 / 3281

Internet: www.eugendorf.at/altenwohnhaus

Sonnenweg 9
Fax: 06225 / 3281-16

e-mail: office@awh-eugendorf.at

Stand per Mai-16

Haus - Information für unsere Bewohner



von **A** bis **Z**

Eugendorf, im Februar 2016

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit dieser Broschüre möchte ich Ihnen einen

„Wegweiser durch unser Haus“

geben und Sie über die Leitideen und die wichtigsten Gepflogenheiten informieren.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bayrhamer Eclm

E. Bayrhamer – Leitung Haus St. Martin

Die 11 Leitideen unseres Hauses:

- ❧ *Wir achten die Würde, Persönlichkeit und Rechte der Bewohner.*
- ❧ *Mit gegenseitigem Respekt und Sympathieurteilen wollen wir das Vertrauen zueinander fördern.*
- ❧ *Wir wollen den Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Individualität und Souveränität ermöglichen.*
- ❧ *Wo Menschen miteinander leben, gibt es unterschiedliche Interessen. Konfliktlösungen wollen wir gemeinsam suchen. Demokratisches Verständnis bildet dabei eine Grundlage des Zusammenlebens im Alltag.*
- ❧ *Im Interesse unserer Bewohner legen wir größten Wert auf ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Angehörigen.*
- ❧ *Wir möchten uns nicht nur um das leibliche Wohl kümmern, sondern auch um das geistige und seelische Wohlbefinden.*
- ❧ *Wir bieten den Bewohnern Möglichkeiten der Mitwirkung und zu Eigeninitiativen an.*
- ❧ *Wir legen größten Wert auf transparente Information und auf Einbindung in Entscheidungsprozesse. Wir bejahen die Offenheit im Umgang und Information gegenüber der Öffentlichkeit.*
- ❧ *Wir wollen ein Dienstleistungsbetrieb sein, der sich im Tagesablauf und in den Angeboten an den Bedürfnissen der Bewohner orientiert und um eine angenehme Atmosphäre im Heim bemüht ist.*
- ❧ *Wir möchten, dass unser Haus ein Zentrum des Ortes ist und Bewohner am öffentlichen Leben teilnehmen können.*
- ❧ *Wer etwas tut, macht auch Fehler. Wir geben uns gegenseitig die Chance, aus Fehlern zu lernen.*

Inhaltsverzeichnis

A:

Abstellplatz	7
Abwesenheit	7
Angehörige	7
Anmeldung und Aufnahme	7
Anregungen	7
Ärztliche Behandlung	7
Auskünfte an Angehörige	7

B:

Beistand	7
Beschwerdemanagement	7/8
Besucher	8
Betreuungsvertrag	8
Bettwäsche	8
Bewohnersprecher	8
Bewohnerversammlungen	8
Bibliothek	8
Biomüll, Altpapier, Glas, etc.	9
Büro	9

C:

Café & Internet	9
-----------------	---

E:

Einzelzimmer	9
Essen & Trinken	9

F:

Fernseher	9
Frisör & Fußpflege	9

G:

Geburtstagsfeiern	10
Gartenbeete	10

H:

Hausmeister	10
Hobbies & Interessen	10

K:

Kosten & Tarife	10
Kurzzeitpflege	10

M:

Messe	11
Mitarbeit	11
Möblierung	11
Mutter/Kind	11

P:

Persönliche Dinge	11
Pflegegeld	11
Pflegeverständnis	12
Post	12

R:

Rauchen	12
Rechte	12
Ruhezeiten	12

S:

Schlüssel	12
-----------	----

T:

Tarife	12
Telefon	12
Tiere	13
Torschließung	13
Träger des Hauses	13
Turnen	13

U:

Urlaub	13
--------	----

V:

Veranstaltungen	13
Verschwiegenheit	13
Vertreter	14
Versicherung	14

W:

Waschen der Privatwäsche	14
Wertgegenstände	14
Wirtschaftliche Ziele	14

Z:

Zahlungsmodalitäten	14
---------------------	----

Abstellplatz:

Jedem Bewohner steht im Keller ein kleines versperrbares Keller-Abteil als Abstellplatz zur Verfügung.

Abwesenheit:

Unsere Bewohner können zu jeder Tages- und Nachtzeit das Haus verlassen. Wir ersuchen Sie, uns (*Pflegedienstleitung und Küche*) bei größeren Unternehmungen (*Wanderungen*) oder bei Auswärts-Übernachtungen von Ihrem Fernbleiben in Kenntnis zu setzen. Damit ersparen Sie uns gegebenenfalls unnötige „Suchaktionen“ in Sorge um Ihr Wohlbefinden.

Angehörige:

Wir freuen uns, wenn Angehörige aktiv mitwirken und sich beteiligen. Dies ist z.B. möglich bei:

- der Betreuung und Pflege
- der Übernahme bestimmter Aufgaben (*Musizieren, Basteln, etc.*)
- Begleitung zu Fachärzten bzw. Krankenhaus

Anmeldung & Aufnahme:

Aufnahmeansuchen können direkt im Büro des Hauses abgegeben werden. Die Aufnahme selbst erfolgt nach Dringlichkeit.

Anregungen:

Wir nehmen gerne Anregungen für die Verbesserung der Aufenthaltsbedingungen entgegen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn nicht alle Wünsche erfüllt werden können.

Ärztliche Behandlung:

In unserem Haus hat jeder Bewohner das Recht auf freie Arztwahl. Im Notfall und im Falle der Nichterreichbarkeit des Vertrauensarztes wird ein anderer Arzt herbeigerufen.

Auskünfte an Angehörige:

Da alle Mitarbeiter einer strengen Verschwiegenheitspflicht unterliegen, können telefonische Auskünfte nicht erteilt werden. Ausnahmen bedürfen einer separaten Vereinbarung.

Der/Die Bewohner/in kann erklären, welchen Personen Auskunft über ihren Gesundheitszustand udgl. erteilt werden darf. Sie können auch verlangen, dass niemand Auskünfte erhält, ausgenommen bei gesetzlichen Meldepflichten.

Beistand:

In Angelegenheiten mit uns können Sie zur persönlichen Beratung einen Beistand beiziehen, sofern Sie nicht ohnehin einen Vertreter oder eine Vertrauensperson bestimmt haben. Der Beistand ist kein Vertreter des Bewohners.

Beschwerdemanagement:

Das Besondere am Beschwerdemanagement ist der systematische Ablauf bei der Reaktion auf Beschwerden mit dem Ziel einer möglichst schnellen Wiederherstellung der Bewohnerzufriedenheit.

Beschwerden lassen sich leider nicht immer vermeiden, sie geben dem Haus St. Martin aber die Möglichkeit, Fehler als Chance zur Verbesserung zu verstehen.

Das Beschwerdemanagement spielt dabei eine zentrale Rolle. Das Haus St. Martin nimmt die Bewohnerzufriedenheit als Ziel sehr ernst, und sieht deshalb Bewohnerbeschwerden nicht als abwertendes Problem. Stattdessen versuchen wir die Bedürfnisse und Wünsche unserer Bewohner herauszufiltern und gleichzeitig Kanäle zur Verfügung zu stellen, die es den Bewohnern, bzw. Angehörigen ermöglichen, Kritik und Beschwerden zu äußern.

Besucher:

Besucher sind immer willkommen, da sie zum Wohlbefinden der Bewohner wesentlich beitragen. Sie können im Einzelzimmer oder in den Aufenthaltszonen uneingeschränkt empfangen werden.

Während der Ruhezeiten ersuchen wir um gegenseitige Rücksichtnahme.

Betreuungsvertrag:

Alle Bewohner erhalten einen Vertrag; darin sind die wichtigsten Rechtsbeziehungen zwischen dem Bewohner und dem Haus geregelt. Damit soll zur Klarheit und Rechtssicherheit beigetragen werden.

Bettwäsche:

In unserem Haus kann gerne die eigene Bettwäsche verwendet werden. Diese ist mit Namensetiketten zu kennzeichnen.

Bewohnersprecher:

Die Bewohner oder deren Vertreter können für die Wahrnehmung ihrer Interessen einen oder mehrere Bewohnersprecher wählen. Die gewählten Bewohnersprecher bilden zusammen den Bewohnervertrauensrat. Die (gesetzlichen) Vertreter können auch als Bewohnersprecher gewählt werden.

Die Bewohner können die Bewohnersprecher auch ermächtigen, dass sie die Bewohnergemeinschaft in allen oder nur in bestimmten Angelegenheiten (z.B. Anregungen für Speisepläne) zu vertreten haben.

Bewohnern und Bewohnersprechern steht das Info-Blatt im Erdgeschoß zu Verfügung.

Bewohnerversammlungen:

Wir möchten, dass alle Bewohner und deren Vertreter auch direkt über die wichtigsten Betriebsgeschehnisse informiert werden. Zu diesem Zweck halten wir einmal jährlich eine Bewohnerversammlung ab.

Die Bewohner können sich von einem bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreter vertreten lassen.

Wir informieren auch sonst über alle wichtigen Ereignisse im Haus.

Bibliothek:

Im Untergeschoss befindet sich die öffentliche Bibliothek unserer Marktgemeinde. Wir laden Sie ein, vom dortigen Bücher- und Spieleangebot Gebrauch zu machen.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9 – 11.30 Uhr und 16 – 19 Uhr

Mi.: 9 – 11 Uhr und 16 – 19 Uhr

Do.: 10 – 14 Uhr

Fr.: 16 – 19 Uhr

e-mail: bib.eugendorf@salzburg.at

Homepage: www.biblio-eugendorf.salzburg.at

Biomüll, Altpapier, Glas, etc.:

Wir sammeln Altpapier und trennen Müll. Altpapier und Müllsammelstellen befinden sich in jedem Stockwerk. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Büro:

Unser Büro ist täglich für Sie geöffnet:

Öffnungszeiten der Heimleitung:

Mo, Di, Do, Fr: 8 – 12 Uhr

Mi: 12.30 – 16 Uhr

Tel.: 06225/32 81-11

Fax: 06225/32 81-16

e-mail: office@awh-eugendorf.at

Homepage: www.eugendorf.at/altenwohnhaus

Café:

Im Foyer des Erdgeschosses ist das Café etabliert.

Das Café ist eine rauchfreie Zone.

Einzelzimmer:

In unserem Haus gibt es nur Einzelzimmer.

Nach Einzug ist eine Übersiedelung in eine andere Wohneinheit nicht möglich.

Essen & Trinken:

In unserem Haus sind die Essenszeiten wie folgt:

Frühstück: 8 – 9 Uhr

Mittagessen: (EG) um 12.00 Uhr

Mittagessen (1 OG u. 2. OG):
um 11.30 Uhr

Abendessen: 17 – 18.30 Uhr

Der Speiseplan wird zu Ihrer Information an der Anschlagtafel im Erdgeschoss und in jedem Stockwerk angebracht.

Weiters bieten wir Ihnen:

☞ Frühstücksbuffet

☞ Beim Mittagessen zwei Menüs zur Auswahl sowie bei Bedarf Spezialkost

☞ Alternativkost bei Unverträglichkeit von gewissen Speisen

☞ Diabetikerkost

☞ Leichte Vollkost

☞ Purinarme Kost

☞ Nierendiät (eiweißarm)

☞ Getränke zu jeder Mahlzeit

☞ Vormittags und nachmittags werden Getränke und Kaffee angeboten

Fernseher:

Alle Zimmer sind mit einem Fernsehanschluss (mit Kabelfernsehen) ausgestattet.

Frisör & Fußpflege:

Wir organisieren regelmäßig Frisör und Fußpflege. Die Verrechnung der Leistung erfolgt direkt zwischen Bewohner und Frisör bzw. Fußpflegerin.

Termine und Tarife werden auf der Anschlagtafel bekannt gegeben. Vorheriges Anmelden bei der Pflegedienstleitung ist erforderlich.

Geburtstagsfeiern:

Wir feiern jeden zweiten Montag des Monats miteinander Geburtstag bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung.

Angehörigen bieten wir im Haus die Möglichkeit zur Durchführung von Geburtstagsfeiern im Kreise der Verwandten.

Bitte vereinbaren Sie Zeit und Räumlichkeit mit unserer Hausleitung.

Gartenbeete:

In unserer Gartenanlage bieten wir Hochbeete zur persönlichen Bewirtschaftung (*Blumen oder Gemüse*) an. Interessenten mögen sich bitte bei der Heimleiterin melden.

Hausmeister:

Unser Hausmeister ist für die Wartung und Instandhaltung unserer technischen Ausstattung, die großen und kleinen technischen Anliegen in unserem Altenwohnhaus sowie für den Gartenbereich zuständig.

Hobbies & Interessen:

Wir bemühen uns, auch Ihre Hobbies und Interessen nicht zu kurz kommen zu lassen. Wir wollen auch, dass sich Bewohner mit gleichen Interessen rasch finden. Aus diesem Grund fragen wir bei der Aufnahme nach Ihren Hobbies.

Kosten & Tarife:

Die Tarife werden von der Gemeindevertretung beschlossen und in der Regel jeweils zum 01.01. eines Jahres nach den Tarifobergrenzen des Landes angepasst.

Die Tarife setzen sich aus einem Grund- und Pflorgetarif zusammen. Der Grundtarif umfasst:

- Wohnraumüberlassung
- Grundbetreuung und Beratung
- Verpflegung
- Heimleitung und Bewohnerverwaltung
- technische Gebäudeverwaltung

Pflegerische Leistungen werden zusätzlich zum Grundtarif in Form von Pflegeeinheiten verrechnet. Eine Pflegeeinheit umfasst 15 bzw. 30 Minuten.

Diverse Zusatzleistungen (z.B. *Essen aufs Zimmer, zusätzliche Reinigung des Zimmers*) können vereinbart werden, sind aber extra zu begleichen.

Für den Fall, dass ein Bewohner die Kosten nicht aus eigenen Mitteln oder aus einem anstehenden Vermögen bestreiten kann, kann der Bewohner beim Sozialamt einen Antrag auf Übernahme der Restkosten einbringen.

Kurzzeitpflege:

Unser Haus bietet zur Entlastung von pflegenden Angehörigen die Möglichkeit der Kurzzeitpflege. Aus organisatorischen Gründen ist eine rechtzeitige Terminvereinbarung vorteilhaft.

Messe:

In unserer Kapelle im Untergeschoss wird jeden Mittwoch um 09.45 Uhr die hl. Messe mit unserem Herrn Pfarrer gefeiert.

Mitarbeit:

Bewohner/innen können gern gewisse Arbeiten im Haus übernehmen. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe. Die Mitarbeit begründet jedoch keinen Anspruch auf Vergütung.

Möblierung:

In unserem Haus kann jeder Bewohner entsprechend den Stellmöglichkeiten im Zimmer eigene Möbel, Bilder, Lampen etc. mitnehmen. Damit wird Ihr neues Zuhause etwas „heimeliger“. Ihr Wohnraum bekommt damit eine persönliche Note.

In jeder Wohneinheit steht als Grundausstattung zur Verfügung:

- ein Komfortbett (*verstellbar*)
- eine Miniküche mit Kühlschrank
- eingerichteter Vorraum

Die Wohneinheiten sind mit folgenden Möbeln ausgestattet:

- zwei Schränke im Vorraum
- Garderobe
- Esstisch mit zwei Sesseln
- Schrank
- Couch
- Fernsehstuhl

Mutter/Kind:

Im Erdgeschoss, im Mutterberatungsraum, haben wir zu Gast:

- Montag bis Freitag vormittags Mutter-Kind-Spielgruppen
- Jeden ersten Dienstag-Nachmittag im Monat findet die Mutterberatung mit unserem Sprengelarzt statt.

Persönliche Dinge:

Unser Haus bietet nicht alles an. Daher sollten Sie folgende persönliche Dinge selbst mitnehmen:

- Toilettenartikel
- Hausschuhe
- persönliche Kleidung
- Trainingsanzug, Schlafanzug, ...
- Schreibzeug, Lesestoff, Radio, TV, ...

Pflegegeld:

Pflegebedürftige Bewohner/innen haben einen Anspruch auf Pflegegeld. Wir ersuchen den Bewohner und die Angehörigen in ihrem eigenen Interesse, die Anträge auf Pflegegeld rechtzeitig einzubringen.

Einige Broschüren liegen zur freien Entnahme im Haus auf (*neben der Veranstaltungstafel*).

Weitere Informationen finden Sie auf http://www.salzburg.gv.at/soziales/soziales_abisz.htm unter Broschüren.

Pflegeverständnis:

Ziel der Pflege ist die weitgehende Erhaltung oder Wiedererlangung der Selbstständigkeit des Bewohners. Das heißt:

Der Bewohner soll möglichst die Angelegenheiten, die er noch selbst erledigen kann, eigenständig durchführen.

Post:

Eingehende Post wird vom Briefträger in die Postkästen eingeworfen. ***Ihr Zimmerschlüssel sperrt Ihren persönlichen Postkasten.***

Bei immobilien Bewohnern sind die Angehörigen für die Entleerung zuständig.

Rauchen:

In unserem Haus gibt es kein Rauchverbot in den Wohneinheiten. Aus Rücksicht gegenüber den Nichtraucher besteht auf den Gängen und in den Gemeinschaftsbereichen Rauchverbot!

Rechte:

Den Bewohnern stehen neben den allgemeinen Grundrechten besondere Rechte zu. Über Ihre Rechte können Sie sich auch über das Heimgesetz informieren, das in der Verwaltung zur Einsicht aufliegt. Es kann aber auch bei der Landesregierung bestellt werden.

Ruhezeiten:

Im Interesse der gegenseitigen Rücksichtnahme haben wir allgemein übliche Ruhezeiten festgelegt, nämlich:

Mittagsruhe: 12.30 – 14 Uhr

Nachtruhe: 22 – 7 Uhr

In diesen Zeiten bitten wir Sie, Radio und TV auf Zimmerlautstärke (*Kopfhörer*) einzustellen.

Schlüssel:

Mit der Aufnahme in unser Haus erhalten Sie einen Schlüssel. Dieser sperrt das Zimmer, das Kellerabteil, den Briefkasten und das Wertfach in ihrem Zimmer.

Die Schlüssel werden ohne Kautionsunterschrift übergeben.

Im Verlustfall ist ein Betrag von € 38,00 für den Ersatzschlüssel zu bezahlen. Bitte melden Sie den Verlust eines Schlüssels unverzüglich im Büro der Heimleitung.

Tarife:

Unsere Tarife sind ständig im Foyer allgemein zugänglich ausgehängt.

Telefon:

Jede Wohneinheit verfügt über einen Telefonanschluss. Die Verrechnung erfolgt direkt auf dem Postweg.

Antrag für den Telefonanschluss muss direkt bei der Post gestellt werden.

Tiere:

Die Mitnahme von Haustieren ist in unserem Haus möglich, soweit Mitbewohner nicht gefährdet oder grob beeinträchtigt werden. Eine Abklärung ist mit den leitenden Mitarbeitern herbeizuführen.

Sollten Sie ein mitgenommenes Tier später nicht mehr selbst versorgen können, beraten Sie sich bereits jetzt über die Versorgung des Tieres (*Abgabe an Verwandte, Tierheim, Mitbewohner etc.*).

Torschließung:

Unser Haus wird als offene Einrichtung geführt. Es gibt keine Beschränkung der persönlichen Freiheit. Aus Gründen der Sicherheit ist allerdings das Haustor im Sommer von 21 - 6.30 Uhr und im Winter von 20 - 7 Uhr versperrt.

Außerhalb dieser Zeiten kann an der Hausglocke beim Seiteneingang auf der Ostseite der diensthabenden Schwester geläutet werden.

Träger des Hauses:

Träger des Hauses St. Martin ist die Marktgemeinde Eugendorf.

Turnen:

Jeden Donnerstag von 10 - 11 Uhr findet in der Gesellschaftshalle im Erdgeschoss ein „Sitzturnen“ statt, geleitet von den Mitarbeiterinnen des Sozialen Hilfsdienstes.

Urlaub:

Bewohner können selbstverständlich auch einen „Urlaub vom Haus St. Martin“ (*Verwandtenbesuche am Wochenende*) einplanen. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir Sie, solche Zeiten der Abwesenheit rechtzeitig bekannt zu geben.

Während der Abwesenheit besteht Anspruch auf eine Vergütung gemäß den jeweils gültigen Regelungen unseres Hauses, welche in der Tarifliste angeführt sind.

Veranstaltungen:

Folgende Veranstaltungen finden regelmäßig in unserem Haus statt:

- ☞ Singen mit Gustl - einmal im Monat
- ☞ Spaß mit Ernst (Gedächtnistraining) - jeden Dienstag
- ☞ Feste im Jahreskreis - Faschings-Gschnas, Muttertagsfeier, Frühschoppen, Oktoberfest, Weihnachtsfeier, ...

Verschwiegenheit:

Alle Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit über alle ihnen in Ausübung ihres Berufes anvertrauten oder bekannt gewordenen Geheimnisse verpflichtet. Die Verschwiegenheit erstreckt sich auf die gesundheitlichen Umstände und die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse.

Vertreter:

Jeder Bewohner hat das Recht auf Namhaftmachung eines Vertreters bzw. einer Vertrauensperson, der/die entsprechend der Vollmacht in bestimmten oder allen Angelegenheiten zu verständigen, zu hören und zu informieren ist.

Sie erleichtern uns damit auch die Zusammenarbeit mit Ihren Angehörigen.

Versicherung:

Zum Schutz der Bewohner haben wir für die wahrscheinlichsten Schadensfälle eine kostengünstige „Haushaltsversicherung“ abgeschlossen. Damit möchten wir das Haftungsrisiko gegenüber dem Mitbewohner und dem Träger des Hauses für Eventualfälle gering halten.

Nähere Auskünfte über den Deckungsumfang erteilt die Leitung des Hauses.

Waschen der Privatwäsche:

Die Reinigung der persönlichen Bettwäsche, der Handtücher, Waschlappen und der Leibwäsche erfolgt durch die hauseigene Wäscherei.

Wertgegenstände:

Bewahren Sie Wertgegenstände (*Geld, Schmuck, ...*) in Ihrer versperrbaren Schublade auf. Für nicht entsprechend aufbewahrte Wertgegenstände übernimmt das Haus keine Haftung.

Wirtschaftliche Ziele:

Die Marktgemeinde Eugendorf bezweckt mit der Führung des Hauses nicht die Erzielung eines Gewinns.

Alle Verantwortlichen des Hauses sind bestrebt, sämtliche Dienstleistungen zum Vorteil der Bewohner auf eine kostensparsame und effektive Art zu erbringen.

Zahlungsmodalitäten:

Sämtliche Entgelte werden ausschließlich mittels Abbuchungsauftrag eingehoben.

Trägerschaft:	Marktgemeinde Eugendorf
Heimleitung und Verwaltung:	Frau Eveline Bayrhamer
Pflegedienstleitung: <i>Stellvertretung:</i>	Frau DGKS Augusta Mayer Frau DGKS Agnes Wiedermann
Sekretariat:	Frau Daniela Bernhofer
Küchenleitung: <i>Stellvertretung:</i>	Frau Karin Schultschik Herr Roland Kornberger Herr Robert Wipplinger
Haustechnik/Hausmeister: <i>Stellvertretung:</i>	Herr Johann Grubinger Herr Walter Gstöttner
Reinigung: <i>Stellvertretung:</i>	Frau Karin Amerhauser Frau Sylvia Hauthaler
Wäscherei: <i>Stellvertretung:</i>	Frau Maria Glanzer Frau Christine Adlgasser